

Germany-Münster: Technical planning services
OJ S 116/2022 17/06/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: UKM Infrastruktur Management GmbH
Postal address: Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5
Town: Münster
NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt
Postal code: 48149
Country: Germany
E-mail: vergabe.ukm.im@ukmuenster.de
Fax: +49 2518346660
Internet address(es):
Main address: <https://ukm-im.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Medizinisches Forschungs- und Gesundheitswesen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Universitätsklinikum Münster - Gebäude 2990 Klinik für Psychische Gesundheit - Erweiterung und Neuordnung - Planung der technischen Ausrüstung - HLSK
Reference number: 2990_20_846-P06

II.1.2. Main CPV code

71356400 Technical planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung der technischen Ausrüstung - Anlagengruppen 1-3, 7 und 8 für das Projekt "Erweiterung der Klinik für psychische Gesundheit" des Universitätsklinikums Münster

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 467 640,42 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71321200 Heating-system design services, 71322200 Pipeline-design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1, Geb. D5 48149 Münster

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Münster plant durch einen Erweiterungsanbau an das denkmalgeschützte Psychiatriegebäude, die Zentralisierung der Psychiatrie und der Psychosomatik an einem Standort, um so einen zeitgemäßen Rahmen für Krankenversorgung, Forschung und Lehre zu schaffen.

Die besondere Herausforderung des Neubaus besteht darin, dass dieser in der Erstnutzung für 2 bis 3 Jahre für die Innenturmsanierung des Zentralklinikums zur Verfügung stehen muss.

Damit müssen interimistisch somatische Betten in diesem Gebäude untergebracht werden.

Die langfristige Nutzung des Gebäudes soll dann wiederum für die Klinik für psychische Gesundheit die Zentralisierung von Psychiatrie und Psychosomatik ermöglichen. Hierfür ist eine Aufnahmestation mit 18 Plätzen, eine Normalstation mit 20-24 Plätzen und 20 Plätzen als Wahlleistungsstation vorgesehen. Insgesamt ist ein Raumprogramm von ca. 2.600 qm Nutzfläche umzusetzen. Der Kostenrahmen beläuft sich auf ca. 8,7 Mio. Euro netto für die anrechenbaren Baukosten (KG 300 und 400).

Die vorliegende Ausschreibung betrifft die Planung der Technischen Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1-3, 7 und 8 für das oben beschriebene Projekt "Erweiterung der Klinik für psychische Gesundheit".

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Qualifikation des Projektteams / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualität des Projektkonzepts hinsichtlich der Methoden /

Vorgehensweisen / Weighting: 40

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise/optional und steht unter dem Vorbehalt der entsprechenden Fördermittelzuweisung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 032-082331](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Ingenieurbüro Wichmann GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/06/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Wichmann GmbH

Postal address: Am Speicher XI 1

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28217

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 467 640,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6XYY83

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1). Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/06/2022